

55. Jahrgang Nr. 2 Juni 2009

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN TREUHAND AG

Hauptstrasse 89 · Postfach 129 · 8840 Einsiedeln · Telefon 055 412 77 63 · Telefax 055 412 77 74
www.fuechslin-treuhand.ch · info@fuechslin-treuhand.ch

Buchhaltung – Steuern – Treuhand

Toni Fuchslin
Geschäftsführer



Hauptstrasse 27, 8840 Einsiedeln

... weil in allen ein Gourmet steckt!

LIENERT + EHRLER AG

Ihr Partner für Heizöl

055 412 26 24

Fax 055 412 42 47

www.lienert-ehrler.ch

Heizöl und Dieselöl
prompt und zuverlässig



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad Optik



Ihr Spezialist für
Sportbrillen



Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV
Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,

Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial

Wenn Du diesen Waldstatt Turner in den Händen hältst, ist der Höhepunkt jedes Turners im sportlichen Jahr bereits wieder vorbei: Das Turnfest. Die Aktiven und die Damen besuchten das St. Galler Kantonturnfest in Wil, der Männerturnverein das Kreisturnfest in Wigoltingen TG. Sowohl im Einzelwettkampf, bei den Spielen und auch in den Vereinswettkämpfen galt es zu zeigen, was wir Waldstatt-Turner können und wofür wir den ganzen Frühling trainiert haben. Aber zu einem Turnfest gehört ja nicht nur das Turnen, sondern auch das Festen. Im Kreise der Ostschweizer TurnerInnen wurde geplaudert, gegessen, getrunken und wohl auch getanzt und gefeiert bis tief in die Nacht hinein, von einigen sogar bis zum Morgengrauen. So ein Turnfest ist doch ein ganz speziell tolles Erlebnis, oder nicht?

Nun stehen die verdienten Sommerferien an: Endlich ein paar Tage oder Wochen zum Ausspannen an der Sonne, in den Bergen oder am Wasser, zusammen mit der Familie und mit Freunden. Endlich einmal Zeit haben füreinander. Das süsse Nichtstun, oder aktive sportliche Tätigkeiten, wie auch immer. Die Erholung tut not, speziell in diesem Jahr, das doch von der Finanz- und Wirtschaftskrise, in einem Ausmass wie wir es noch nie gesehen haben, geprägt ist. Endlich mal weg von all den negativen Schlagzeilen. Ich wünsche uns allen, dass es wirtschaftlich bald wieder aufwärts geht und dass wir alle weiterhin Arbeit haben. Aber zuerst freue ich mich, ebenso wie ihr alle, auf die wunderbaren Sommerferien und wünsche Euch gute Erholung und viel Spass.

*Hanspeter Pfister
Präsident MTV STV Einsiedeln*

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

Sonnenschein und gute Laune

Am Samstag 30. Mai haben sich zirka 1000 Turnerinnen und Turner auf der Sportanlage Wintersried in Ibach versammelt, um an der diesjährigen KSTV-Vereinsmeisterschaft ihr Bestes zu geben. Bei Traumbedingungen konnte ein fast optimaler Wettkampf durchgeführt werden, und alle Turnerinnen und Turner konnten Ihre Disziplinen im Freien aufführen.

Für einige Turner startete der erste Wettkampfteil bereits um 9 Uhr. Der Weitsprung stand auf dem Einsatzplan. Zwei Weitsprung-Teams des STV Einsiedeln haben um eine gute Rangierung gekämpft. STV Einsiedeln 1 konnte mit der Note 8.96 den achtungsvollen, fünften Rang erzielen, STV Einsiedeln 2 erreichte die Note 7.24. Und es sollte noch besser gehen.

Etwa eine Stunde später haben sich die nächsten Turner für den 1000-Meter-Lauf bereit gemacht. Mit einer sehr guten Durchschnittszeit konnte sich der STV Einsiedeln mit der Note 9.14 den dritten Podestplatz ergattern. Der Schweiß und die Trainingsstunden haben sich also gelohnt.

Kurz vor 11 Uhr kam auch die erste Damenmannschaft zu ihrem Auftritt. Die Damen im Team Aerobic haben ebenfalls eine gute Leistung erbracht und bringen die Zuschauer immer wieder zum Staunen.

Kurz nach dem Mittagessen ging es dann für die nächste Einsiedler Gruppe los. Fachtest Allround, eine Kombination zwischen Schnelligkeit und Geschicklichkeit, war an der Reihe. Der STV Einsiedeln konnte dieses Jahr drei Fachtestgruppen stellen. Diese konnten trotz des starken Windes, gute bis sehr gute Leistungen erzielen.

Nach dem Fachtest konnte sich das Team der Gerätekombination auf ihren Auftritt vorbereiten. Die Turnerinnen und Turner konnten mit ihrer glänzenden Vorführung den tollen dritten Rang ergattern.

Natürlich darf auch die Einsiedler Jugend an dieser Verbandsmeisterschaft nicht feh-





len. Team Aerobic Jugend sowie Schulstufenbarren Jugend haben eine exzellente Leistung erbracht.

Die nächste Disziplin war das Schaukelringturnen. Die Übung war wie immer sehr spektakulär und achtungsvoll. Die Turnerinnen und Turner konnten die Kampfrichter überzeugen und erhielten die Note 8.84.

Zum krönenden Abschluss des Tages fehlt nur noch der Pendellauf der Frauen und Männer. Dieses Jahr sind 24 Turnerinnen und Turner des STV Einsiedeln bei dieser Disziplin gestartet. Angespornt durch all die anderen guten Leistungen, gaben die Frauen und Männer Vollgas. Jedoch leider ein bisschen zu viel. Durch einen Übergabefehler, welcher mit 2 Sekunden bestraft wird, verfehlte der STV Einsiedeln 1 den Podestplatz um 0.36 Sekunden und fiel auf den neunten Platz zurück. Die beiden anderen Mannschaften haben ebenfalls eine gute Leistung erbracht.

Zwischen den Wettkämpfen fand Mann und Frau jedoch immer Zeit, seine Vereinskollegen anzuspornen oder ein bisschen bei der Konkurrenz zu spionieren.

Besten Dank dem TV Brunnen für die gute Organisation der KSTV-Vereinsmeisterschaft 2009 und allen Turnerinnen und Turner für die erbrachte Leistung.

Sybille Schuler

CIBAVISION

Shared Passion for Healthy Vision and Better Life



Kontaktlinsen

für grenzenlose Freiheit

Brillen
Kontaktlinsen

Optik

Z. Kälin AG

Hauptstrasse 62

Einsiedeln

Telefon 055 412 55 00



www.ihr-sportoptiker.ch

Vize-Kantonalmeistertitel für die Aktiven an den LMM

Gleich mit zwei Teams beteiligte sich der STV Einsiedeln am Samstag 10. Mai an den Kantonalen Mannschafts-Mehrkampfmeisterschaften in der Leichtathletik (LMM) in Freienbach.

100-Meter-Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und 1000-Meter-Lauf, so sah die Traktandenliste der Einsiedler Mehrkämpfer am Muttertagssonntag aus.

Das fünfköpfige Team der Aktiven, bewies schon bei der Auftaktdisziplin, dem 100-Meter-Sprint, dass sie zu Höchstleistungen bereit waren. Sie absolvierten die 100 Meter in Windeseile und blickten nun auf nur noch 4 Disziplinen, die sie zu erledigen hatten. Mit einer sensationellen durchschnittlichen Weite von 6.0 Metern im Weitsprung gelang es den fünf Wettkämpfern, immer näher an die Spitze heranzukommen. Nun galt es den Rückstand auf die vorderen zu verkleinern, den Vorsprung auf die hinteren jedoch zu vergrössern.

Mit soliden Leistungen im Kugelstossen, wie auch im Hochsprung gelang dies.

Vor dem 1000-Meter-Lauf lag das Herrenteam der Einsiedler auf Rang 3.

Nun war klar, der Podestplatz muss verteidigt, oder gar verbessert werden. Das Motto hiess ab jetzt: «Gring ache u seckle!»

Wie gesagt so getan, die 5er Truppe zog mit beachtlichem Tempo über die Tartanbahn. Mit einem Schnitt von 2 min. 54 sek. absolvierten sie die 1000 Meter.

Nun war da noch die Frage, wie sich diese Zeiten auf das Gesamtklassement auswirkten.

Die Antwort: Sehr positiv, so durften die Einsiedler Herren den Vize-Kantonalmeistertitel mit nach Hause nehmen.

Das zweite Einsiedler Team, das in der Kategorie Mixed startete, hatte am Ende des Tages ebenfalls einen Grund zu feiern. Dank den starken Leistungen die sie zeigten, gelang es ihnen, den dritten Platz zu belegen. So kehrten die Einsiedler mit Silber- und Bronze-Medaillen in die Waldstatt zurück.

Reto Blattmann



Marcel Schönbächler, Patrick und Marcel Ochsner, Reto Blattmann und Stefan Schönbächler

SWISSLOS

SPORT-TOTO



beachplus.ch

Treffpunkt der ganzen
Turnerfamilie!

Die gemütliche Nichtraucher-Bar/Lounge
im beachplus.ch lädt zum Verweilen ein.
Auch wenn Sie keinen aktiven Sport be-
treiben, sind Sie bei uns herzlich
willkommen!

- 3 beheizte Beachfelder
- 1 Indoor-Fussballplatz
- 1 Konferenzraum

Öffnungszeiten
Werktags ab 17.00 Uhr
Samstag ab 13.00 Uhr
Sonn-/Feiertage ab 11.00 Uhr

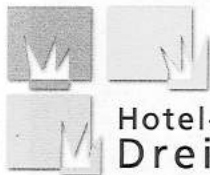
Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 77 88, www.beachplus.ch



Holzbau Naef Einsiedeln

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Altbausanierungen
Renovationen

Tel. G: 079 294 27 28
Tel. P: 055 412 44 12
Fax: 055 412 91 35
info@holzbau-naef.ch



Hotel-Restaurant Drei Könige

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Maja und Werner Hübscher mit Team

direkt am Klosterplatz • Paracelsuspark 1 • CH-8840 Einsiedeln

Telefon +41(0)55-418 00 00 • Telefax +41(0)55-418 00 10 • www.hotel-dreikoenige.ch • mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Nach der «Pflicht» die Kür...



KSTV Unihockeymeisterschaft in Einsiedeln

Ende März fand bereits zum 18. Mal die Unihockeimeisterschaft des KSTV statt. Diesmal in Einsiedeln. Auf die Aktiven kam somit eine doppelte Belastung zu. Einerseits wollte man sich in der Kategorie A behaupten, andererseits fordert die Durchführung des Anlasses einen nicht zu unterschätzenden Arbeitseinsatz der Vereinsmitglieder. Doch beide Aufgaben erledigten die meist jungen Turner mit Bravour.

Unter der Leitung von OKP Johnny Föhn fanden sich die ersten Vereinskameraden bereits am frühen Freitagnachmittag in der Halle ein und begannen die insgesamt fünf Felder mitsamt Festwirtschaft einzurichten, so dass das Turnier problemlos um Punkt 18.30 Uhr starten konnte.

Für Einsiedeln 1 in der Kategorie A gings auch gleich los. Und ob. Sie starteten mit horrendem Tempo und knackten die gegnerische Verteidigung zum 1:0 und zum 2:0 mit einem Doppelschlag. Leider verpuffte die Luft. Mit mehr Pech als Glück resultierte am Schluss ein 3:3 gegen Buttikon. Nicht gerade begeistert über das Resultat und etwas verärgert über die verpassten Siegeschancen ging man in die nächsten Spiele. Das Spiel gegen Wangen ging erwartungsgemäss verloren, gegen Tuggen spielte man erneut unentschieden. Die Chance, unter die besten vier Teams zu kommen, war somit vertan, was ob der Stärke der anderen Teams aber auch erwartet werden durfte.

So richtig befreit aufspielen konnte das einheimische Fanionteam dann aber erst in der letzten Partie gegen Pfäffikon. Mit einem klaren 4:0 Sieg endete das Turnier für sie mit einem «süssen Abgang». Einsiedeln 1 belegte den 7. Schlussrang. KSTV Meister bei den Herren wurde das Team Wangen 1.

Das Team Einsiedeln 2 in der Kategorie B schlug sich ebenfalls gut und beendete das Turnier auf dem 9. Platz; also im Mittelfeld. Erfahrungsgemäss lässt sich aber sagen, dass die Kategorie B vom Niveau her dem «A» kaum nachsteht. Von daher darf man mit der erreichten Platzierung durchaus zufrieden sein. Dasselbe gilt für das Damenteam. Sie mussten gegen starke Gegnerinnen aus der Inner- und Ausserschwyz antreten, sodass am Ende der 10. Platz (von 12) resultierte. Gewonnen wurde das Turnier bei den Damen vom TV Galgenen.

Nach der Arbeit, das Vergnügen... und dann halt wieder die Arbeit. So sah das Tagesprogramm der jungen und etwas älteren Turner aus. Nach dem Spielen und dem gemütlichen Teil war nämlich wieder Aufräumen angesagt. Für den STV Einsiedeln typisch, gelang dies wiederum schnell und reibungslos, sodass die Vielbeschäftigten doch noch mehr oder weniger zeitig ins Bett* fanden.

David Ochsner

* Anm: Mit Bett mein ich Dorfkeller.

Die neue Oberturnerin stellt sich vor

Name: Ochsner
Vorname: Esther
Alter: 26
Im STV seit: Etwa seit 10 Jahren.
Inklusive Meitliriege
noch etwas länger.

Du wurdest an der vergangenen GV zur Oberturnerin gewählt. Herzliche Gratulation. Ist es dir schwer gefallen, dich für dieses interessante, aber auch herausfordernde Amt zur Verfügung zu stellen? Immerhin ist damit sehr viel Arbeit und Engagement verbunden.

Ich wurde schon vor ca. 2 Jahren angefragt, ob ich dieses Amt mal übernehmen würde. Damit befasst habe ich mich also schon länger und wurde vom Turnumfeld bereits vor meinem Amtsantritt in die richtige Richtung gepushed! ;o)

Was möchtest Du in deiner Zeit als Oberturnerin mit dem Verein erreichen? Was sind deine Ziele?

Im Vordergrund steht für mich in erster Linie die Freude am Turnen und gemeinsamen Sporttreiben. Ich wünsche mir ein bisschen mehr Trainingsmotivation von den Wettkampfturnerinnen und daraus resultierende super Noten am Turnfest.

Bereits sind die ersten Turnstunden vorbei. Auf die Vereinsmeisterschaft und das Turnfest hin wird schon wacker trainiert. Was war das bisher schönste Erlebnis in deiner noch jungen Karriere als Oberturnerin?

Die Vereinsmeisterschaften vom vergangenen Wochenende waren für mich sicher ein Highlight. Auch dass an der LMM wieder einmal drei Leichtathletinnen aus unserem Verein teilnahmen, hat mich sehr gefreut.

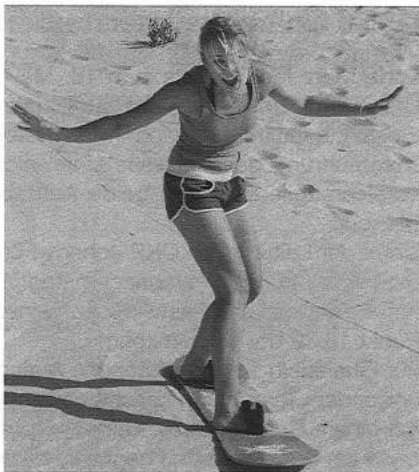
Worüber hast Du dich bisher geärgert?

Verspätete Turnfest An- und Abmeldungen. Dies kostet sehr viel Zeit und Nerven. Ich hoffe, dass sich das nächste Jahr verbessert.

Der Turnverein in 30 Jahren. Wie sieht er aus und was spielst Du für eine Rolle darin? Vielleicht bin ich bis dann Ehrenmitglied oder Veteranin, oder so was? Hm, schwierig zu sagen, wie sich der Turnverein verändern wird. Ich würde sagen, warten wir es einfach mal ab.

Bitte ergänze den Satz: Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann...

wünschte ich mir mehr Zeit und Geld für meine Hobbies und eine Weltreise.



Der neue Oberturner stellt sich vor

Name: Föhn
Vorname: Christian
Alter: 24
Im STV seit: Jugi 1996,
 Aktivsektion 2001



Du wurdest an der vergangenen GV zum Oberturner gewählt. Herzliche Gratulation. Ist es dir schwer gefallen, dich für dieses interessante, aber auch herausfordernde Amt zur Verfügung zu stellen? Immerhin ist damit sehr viel Arbeit und Engagement verbunden.

Ja, da ich mich sehr stark mit dem Verein verbunden fühle, ist es mir ziemlich leicht gefallen für dieses Amt zuzusagen. Auf der anderen Seite war mir bewusst, dass ich sehr viel meiner Freizeit opfern werde und sich mein noch junges Leben dadurch ein bisschen einschränken wird. Bis jetzt habe ich die Zusage noch nicht bereut und es bringt organisatorisch viel Erfahrung mit sich.

Was möchtest Du in deiner Zeit als Oberturner mit dem Verein erreichen? Was sind deine Ziele?

Ich möchte den Turnbetrieb interessant und abwechslungsreich gestalten. Ein weiteres Ziel ist, in einer Saison an zwei Turnfesten teilnehmen. Ein Turnfest in der ersten Stärkeklasse und ein weiteres als Leistungsturnfest in einer tieferen Stärkeklasse mit dem Ziel dieses zu gewinnen.

Bereits sind die ersten Turnstunden vorbei. Auf die Vereinsmeisterschaft und das Turnfest hin wird schon wacker trainiert. Was war das bisher schönste Erlebnis in deiner noch jungen Karriere als Oberturner?

Es gab schon viele schöne Erlebnisse, aber zu den besten gehört die Unterstützung meines Vorgängers Michi Iten.

Worüber hast Du dich bisher geärgert?

Über die zum Teil wettkampfunmotivierten Turnkameraden.

Der Turnverein in 30 Jahren. Wie sieht er aus und was spielst Du für eine Rolle darin?

Er bleibt ein traditioneller Verein mit vielleicht einer neuen «neuen Vereinsfahne» und ich selbst bin noch dabei als aktiver Turner.

*Bitte ergänze den Satz: Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann...
 würde ich mir Weltfrieden wünschen... was für eine Frage ;) hehe*



**Unsere Lastwagen
kann man überholen,
unseren Service
nicht.**

Conrad Kälin Getränke

Mythenstrasse 14 • Telefon 055 412 21 49 • Fax 055 422 19 18

Transporte + Umzüge
8840 Einsiedeln

Hauslieferdienst, Abholmarkt
Festlieferungen

8840 Einsiedeln
Mythenstrasse 14n

www.trinkfreuden.ch



CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

Der richtige Partner.

TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 • Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch



Telefon 055 412 25 72
Telefax 055 412 29 15
www.restaurant-sihlsee.ch

Sihlsee Restaurant

Lust auf Schnitzelplausch?

Sind Sie hungrig geworden?
Dann besuchen Sie uns an der Hauptstrasse 28
in Einsiedeln!

Auf Ihren Besuch freut sich C. Hausherr und das Sihlsee-Team

Stockderby 2009

Bei strahlendem Sonnenschein gingen die ersten wackeren Turner bereits am Samstag Richtung Stock. Während die erste Gruppe sich schon gegen Nachmittag auf den Weg machte, marschierten die Nachzügler erst kurz vor dem Eindunkeln in Richtung Stockhütte und kamen nach kleinen Orientierungsschwierigkeiten sicher auf dem Stock an. Dort konnten sie sich am feinen Nachtessen, das Hüttenwart Reto Hensler und seine Frau Lisbeth zubereitet hatten, erfreuen. Wie üblich wurde es ein schöner Abend in geselliger Runde mit Speis und Trank.

Nachdem am Morgen der Präsident höchstpersönlich dafür sorgte, dass alle pünktlich aufstanden, wurde das Morgenessen eingenommen. Anschliessend bereiteten alle die Wettkampflplätze vor. Als man anschliessend auf die am Sonntag ankommenden Turner wartete, erlebte man eine böse Überraschung! Die Anwesenden konnten lange warten, es kam niemand mehr! Es herrschte zwar nicht das Bombenwetter wie im Vorjahr, trotzdem könnte man von so einem grossen Verein erwarten, dass mehr als sechs Leute es schaffen würden, auf den Stock zu kommen. Pünktlich begann man mit dem Wettkampf. In der ersten Disziplin ging es um Koordination. Alle Teilnehmer versuchten so lange wie möglich auf einem Brett zu balancieren, das auf einer Rolle stand. Am besten im Griff hatte diese Disziplin Reto Blattmann. Wie jedes Jahr gab es auch dieses Jahr eine Abfahrt. Mittels eines Schlauchbootes musste möglichst rasch die Talfahrt auf Schnee gemeistert werden. Die Geschwindigkeit am besten im Griff hatte Roger Ehrler, der sich diesen Disziplinsieg holte. Da das Wetter nicht besser wurde, machte es niemandem etwas aus, dass man die restlichen Disziplinen in der Stockhütte durchführen konnte. Zum ersten war da ein Geschicklichkeitsspiel mit einer Chügelibahn, das Roger Ehrler hochüberlegen gewinnen konnte und sich so in der Gesamtwertung weiter nach vorne verbesserte. Bei nächstem Wettkampf mussten ein Gewicht und eine Länge möglichst genau geschätzt werden. In dieser Sparte war Cornel Inglin eine Klasse für sich und liess sich die Butter nicht vom Brot nehmen. Weil das gesamte Teilnehmerfeld noch nahe zusammen war, musste die letzte Disziplin die Entscheidung bringen. Es handelte sich hierbei um ein Quiz welches Reto Blattmann souverän für sich entscheiden konnte. Während der Organisator des Stockderbys 2009, Christian Schnüriger die Resultate auswertete, warteten die Teilnehmer gespannt auf das Endresultat. Es gewann Stockderby-Veteran Reto Blattmann vor den punktgleichen Cornel Inglin und Roger Ehrler. Nennenswert wäre noch der vierte Platz und somit nächstjähriger Organisator Andi Grätzer.

Vielen Dank an den Organisator und das Hüttenwart-Team. Bleibt zu hoffen, dass nächstes Jahr etwas mehr Leute den Weg zum Stock finden!!

Alex Schnüriger

Linde

Machen Sie für ein
feines Essen keinen
Handstand. Kommen Sie
direkt zu uns.



Hotel Restaurant Linde · Klosterplatz
Silvia & Geri Nussbaumer-Kälin · CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 48 48 · hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch

MEICH



Karl Kälin Sanitär und Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachslicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln
Bären – Klosterplatz Einsiedeln
Dorfbäckerei – Oberiberg
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

Do weisch, s'isch frisch und fein

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

60 Jahre

Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen

FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: info@tuete.ch • www.tuete.ch



Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch



Trainingslager der Leichtathleten in Tenero

Zum zweiten Mal hatten die Turner aus der Waldstatt, unter der Organisation von Michi Iten, die Möglichkeit, vier Tage lang in Tenero zu trainieren, um optimal für die Leichtathletiksaison vorbereitet zu sein. So fanden sich am Donnerstag 30. April 2009 um 08:00 Uhr rund 17 Leichtathleten und drei Betreuer beim Schulhaus Brül ein, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen. In Tenero erwarteten uns eine Topinfrastruktur, viel Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Auch drei Turner vom STV Lachen stiessen zu uns, um zusammen mit uns die vier Tage zu trainieren. Unter der Leitung von Albert Schnüriger und Urs Schönbächler wurde intensiv trainiert, was sich jeweils am nächsten Morgen immer deutlich bemerkbar machte. Am Samstagnachmittag fand dann ein 30-Minuten-Fünfkampf statt. Ein 100-Meter-Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, Speerwerfen und ein 800-Meter-Lauf waren die Disziplinen, in denen es möglichst viele Punkte zu erkämpfen galt. Das Teilnehmerfeld war sehr stark und ausgeglichen. Am Ende setzte sich zur Überraschung vieler Stefan Schönbächler durch. Mit ausgezeichneten Leistungen konnte er den Sieg vor Mario Tschuor (STV Lachen) realisieren. Auf dem dritten Platz landete Marcel Schönbächler. Am Sonntagnachmittag ging es heimwärts. Bei einigen machte sich der Sonnenbrand und bei allen der Muskelkater bemerkbar.

Fabian Di Lorenzo

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

Die Kreativen am Bau

BINGISSER
maler glöser Einsiedeln

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73

efola seit 1970
GmbH

Ausstellung und Lager:

Mythenstrasse 28
CH-8840 Einsiedeln
Tel./Fax 055 412 39 25
Natel 079 276 30 87
Reparaturservice

Ihr Spezialist für:

Parkett / Teppiche
PVC / CV-Bodenbeläge
Laminat / Kork / Linoleum
Spezialbodenbeläge
Beschattungstechnik



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihre Vorsorge.

Ihre Zukunft ist der beste Grund für eine individuelle Vorsorgeberatung.
Weil es keine Patentlösung gibt, entwickeln wir für Sie die Lösung,
die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen
Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Einsiedeln
Telefon 055 418 46 46

RAIFFEISEN

29. Tellstafette mit dem STV Einsiedeln am Start

Am Sonntag, dem 10. Mai 2009, machten sich sechs stramme Waldstätter in der Morgendämmerung auf den Weg ins Urnerland, um an der Tellstafette teilzunehmen. Aufgrund der Wettersituation wurde auf die Ersatzstrecke ausgewichen, leider wurden dadurch zwei Disziplinen gestrichen, der Langlauf und die Skiabfahrt. Die Gesamtdistanz betrug dadurch trotzdem noch 47 Kilometer und die Höhendifferenz von zirka 1000 Meter. Nach der Teambesprechung am Ort des Geschehens und einer kleinen Verpflegung, machten sich die Sportler bereit für den Start und begaben sich an ihre jeweiligen Startpositionen.

Als um 11.00 Uhr der Startschuss fiel, ging für den STV Einsiedeln Christian Schnüriger als Startläufer ins Rennen. Nach Absolvierung der 5.2 Kilometer kam die Übergabe an unseren Tele-Züristar Manuel Oechlin, der mit dem Rennvelo Richtung Klausenpass radelte. In Unterschächen angekommen, übergab er an unseren Bergläufer Andi Grätzer (auch als «Gämse mit Fallschirm» bekannt), dieser spurtete mit vollem Tempo den steilen Hang hinauf und übergab an unseren Crossläufer Johnny Föhn. Der Crosslauf hatte mehr was mit einem Berglauf als mit einem Crosslauf zu tun, dies war im Ziel auch an den Augen zu sehen, sie schauten in alle Richtungen nur nicht gerade aus. Ab dann gab es für Christian Föhn nur noch eine Devise, volles Rohr bergab. Nach dem temporeichen Tallauf übergab er dem Biker Gregor Fritsche. Seine Strecke war mit einem kurzen aber heftigen Aufstieg gespickt sowie mit einer Talfahrt auf der Klausenpassstrasse. Beim Aufstieg liess er sich von seinen Kontrahenten etwas zu sehr verleiten und musste danach auch Tribut zollen. Unten angekommen, wartete auch schon Manuel alias Tele-Bäny auf seinem Rennrad. Sein zweiter Einsatz war eine Kindergeburtstagsparty im Vergleich zu seinem Aufstieg nach Unterschächen. Ein kurzer Anstieg und schon konnte er seine Stafette zu vollenden, gab es noch eine letzte Übergabe an Christian Schnüriger, der für das Team Einsiedeln ins Ziel lief. Nach dem Wettkampf gingen die Athleten noch zu einer kurzen Besprechung in die Festwirtschaft und anschliessend kehrten sie wieder ins schöne Einsiedeln zurück. Dank dem schönen Wetter war es ein genialer Anlass mit hoher Zuschaueranzahl.

Christian Föhn

1. Imholz Sport - Adidas Team UR 1:55:12
2. Goldwurst Power BL 1:55:53
3. rolete-Team SZ 1:56:05
56. STV Einsiedeln SZ 2:30:29

15. Kantonale Jugimeisterschaft Hallenspiele

Am Sonntag, 29. März 2009 fand die 15. Kantonale Jugimeisterschaft und die 8. Meitlimeisterschaft Hallenspiele in Pfäffikon statt. Das erste Mal wurde dieses Jahr anstatt nur in zwei Kategorien in drei Kategorien gespielt. Diese Änderung war für die jüngsten und kleinsten Teilnehmer dringend notwendig, denn gegen Gegner zu spielen, die alle zwei Köpfe grösser sind, und dadurch problemlos über die Köpfe hinweg spielen können, macht es irgendwann keinen Spass mehr.

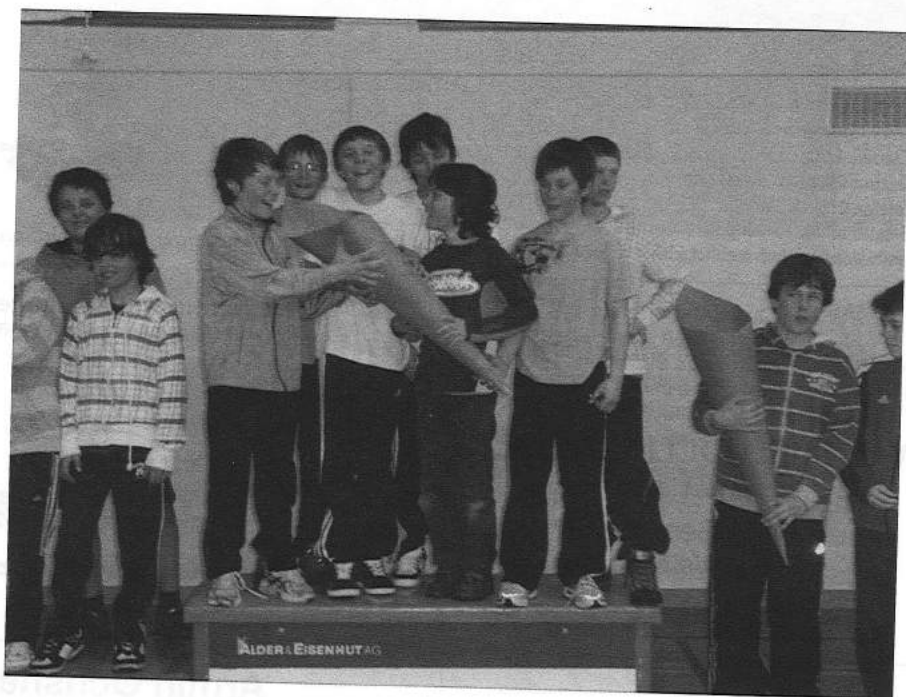
Bei den Knaben wurde in der ältesten Kategorie (Jahrgang 1995, 1996 und jüngere) Unihockey und Bänkli-Fussball angeboten. Die mittlere Kategorie (Jahrgang 1997, 1998 und jüngere) sowie die jüngste Kategorie (Jahrgang 1999 und jüngere) hatte Unihockey und Linienball auf dem Programm. Bei den Mädchen wurde in allen Kategorien Unihockey und Netzbball gespielt. Die Jugendriege war mit je einer Mannschaft pro Kategorie vertreten. Die Meitlriege musste dieses Jahr trotz Teilnahmewillens wegen Missverständnissen bei der Anmeldung auf eine Teilnahme verzichten.

Die ältesten Jugendriegler mit Stefan Birchler, Maximilian Wiczorek, Timon Muster, Severin Birchler, Piero Heinzer und Jan Kälin mussten zuerst an die Säcke. Es lief ihnen in ihren acht Spielen nicht immer ganz wunschgemäss, weshalb sie sich am



Schluss im Mittelfeld mit Rang 7 begnügen mussten. Ausgezeichnet lief es der mittleren Mannschaft um Nino Petito, Marcel Späni, Ramon Zehnder, Vinzenz Muster, Flurin Küng sowie die Ulrich-Brother's Kim und Noel. Sie gewannen all ihre Spiele und siegten mit 16 Punkten souverän in ihrer Kategorie. Ebenfalls gut lief es den jüngsten Teilnehmern. Kevin Thoma, Jan Reichlin, Dario Gyr, Pascal Schwandt, Lukas Hensler und Nicolas Fässler fehlte am Schluss ein wenig Glück. Sie landeten mit 11 Punkten auf dem undankbaren vierten Platz.

Thomas Kälin



www.stv-einsiedeln.ch

FOTOS, BERICHTS, INFOS, RANGLISTEN



Handwerkerzentrum
Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 50
Fax +41 55 418 80 51

Langrütistrasse 43
CH-8840 Einsiedeln

www.zehnder-ag.ch
info@zehnder-ag.ch



Säge- und Palettenwerk
Karl Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 40
Fax +41 55 418 80 41



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Gross-Einsiedeln
Claudia Lüönd und Marco Heinzer
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch
www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Fischküche und saisonale Spezialitäten
- Ausgesuchtes Weinsortiment
- Grosse Gartenterrasse
- Saal für Gesellschaften
- Sitzungszimmer
- Rauchfreie Räume
- Eigener Parkplatz
- Gästezimmer



Mittwoch ab 14 Uhr und Donnerstag ganzer Tag geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

WALHALLA DELIKATESSEN

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Party-Service
Rest. Walhalla

Tel. 055 412 22 27
www.walhalla-einsiedeln.ch

FORTTRONIC
Informatik & Telekommunikation

Computer und Dienstleistungen
für Heim und Unternehmen

Schwanenstrasse 11, Einsiedeln
Tel. 055 422 17 22

www.forttronic.ch


PETER FÖHN

BEDACHUNGEN
FASSADENBAU

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

36 Jahre



Farb-Center

Bastecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49



Gute Resultate am 67. Quer durch Zug

Am Samstag, dem 4. April 2009, traf sich das Leiterteam der Jugi- und Meitliriege Einsiedeln mit rund 35 Kindern des STV Einsiedeln am Bahnhof Einsiedeln. Bei schönstem Frühlingswetter fuhren wir mit dem Car in die Altstadt von Zug. Dort findet jeweils im Frühling eine Stafette quer durch die Altstadt von Zug statt.

Der Startschuss für die erste Serie begann um 15.00 Uhr. Im 5-Minuten-Takt starteten alle 22 Serien von den Jüngsten «Ein-Käse-Hoch» bis zu den ältesten der Mädchen und Jugendriege. Darunter war Einsiedeln mit sechs Gruppen vertreten.

Die Einsiedler Jugi hatten ihren Titel vom letzten Jahr zu verteidigen, dies gelang ihnen leider nicht ganz, sie mussten sich von der LG Obwalden geschlagen geben und erreichten den guten 2. Schlussrang. Die restlichen Gruppen haben sich alle wacker geschlagen und befinden sich verteilt in der Rangliste. (Rangliste auf: www.stvzug.ch)

Mit viel Sonne getränkt, fuhren wir ein bisschen müde aber zufrieden nach Einsiedeln zurück. Wir können auf einen sehr gelungenen Anlass zurückschauen, der wiederum einmal mehr unfallfrei verlaufen ist.

Andrea Gresch

AZO Einkampfmeisterschaften in Hinwil am 21. Mai 2009

Am Auffahrtsdonnerstag nahmen die Mädchen- und die Jugendriege des Turnverein Einsiedeln an den AZO Einkampfmeisterschaften in Hinwil teil. Bei schönem und warmem Wetter wurde den Mädchen und Jungen die Möglichkeit geboten, sich bei unterschiedlichen leichtathletischen Disziplinen zu messen. Sowohl die grossen erfahrenen Jungturner und Jungturnerinnen als auch die kleinen konnten bei ihren Einsätzen mehrere Spitzenresultate erkämpfen.

Schnelllauf 60 Meter und 80 Meter

Hochkonzentriert stehen die Athleten am Start. Man versucht, den Gegnern schon zu Beginn Angst zu machen. Dann erfolgt der Startschuss. Das Publikum tobt und treibt die Läufer und Läuferinnen an. Michèle Steiner (U14 W) läuft im 60-Meter-Vorlauf auf den 9. Zwischenrang mit 9.41 Sekunden und entgeht nur knapp einer Finalqualifikation. Laura Kälin (U12 W) qualifiziert sich im Vorlauf für den 60-Meter-Final ihrer Kategorie und erreicht mit 10.21 Sekunden den 6. Schlussrang. Pascal Fuchsli (U16 M) kommt beim 80-Meter-Vorlauf als Dritter mit einer Zeit von 10.49 Sekunden ins Ziel. Das hätte für den Final gereicht. Doch leider hatte er sich beim Start verletzt und musste verzichten. Mit Kim Ulrich (U14 M) hatten wir jedoch einen weiteren Trumpf im Ärmel. Er platzierte sich im 60-Meter-Final mit einer Zeit von 8.69 Sekunden auf dem dritten Platz.

Weitsprung und Hochsprung

Plötzlich ist es fertig mit der Ruhe bei der Weitsprung-Anlage. Die Anläufe müssen abgemessen werden, und jeder möchte noch kurz zwei drei Probesprünge machen, um kleine Korrekturen am Anlauf vorzunehmen. Zwei erfahrene Kampfrichter schau-



Die jüngeren Jugendriegler erholen sich auf der Tribüne und machen einen auf «cool»

en dem Treiben gelassen zu. Nun gilt es ernst. Der Wettkampf beginnt. Alle haben drei Sprünge zur Verfügung, von denen der Beste zählt. Ramon Zehnder (U12) nutzt die idealen Bedingungen und springt mit 3.93 Meter auf den 3. Schlussrang. Ein weiteres gutes Resultat hat sich Michèle Steiner (U14) erkämpft. Mit einem Sprung auf 3.78 Meter landet sie auf dem 8. Platz. Nun wechselt das Geschehen zur Hochsprunganlage. Hier gilt nicht mehr die Weite, sondern die Höhe. Ramon Zehnder (U12) kommt jedoch auch mit dieser Disziplin zurecht und überspringt 1.30 Meter, was ihm den hervorragenden 2. Rang einbringt.

Ballwurf und Kugelstossen

Bei der Ballwurfanlage machen sich die ersten Athleten bereit, drei 200 Gramm schwere Bälle so weit wie möglich wegzuworfen. Die unterschiedlichsten Techniken kann man beobachten. Die Mädchen und Jungen des Turnverein Einsiedelns haben scheinbar das richtige Rezept gefunden. Svenja Ochsner (U12) wirft 25.40 Meter weit und sichert sich den 3. Platz. Rebecca Kälin (U14) schießt den Ball auf 28.37 Meter und rangiert sich somit auf der 5. Position. Kim Ulrich erreicht eine Weite von 46.18 Meter und darf als Zweiter aufs Podest steigen. Ramon Zehnder (U12) wird in seiner Kategorie Dritter mit 37.35 Meter, dicht gefolgt von Noel Ulrich (U12) mit 36.48 Meter auf dem 4. Rang. Beim Kugelstossen wird der Wurfarm gleich wieder beansprucht, jedoch nicht mehr zum Werfen, sondern eben zum Stossen. Noel Ulrich (U12) stösst die 2.5 Kilogramm schwere Kugel auf 7.28 Meter und platziert sich damit auf dem 1. Rang. Ramon Zehnder muss sich mit 7.11 Meter als Zweiter knapp geschlagen geben.

Langstrecken 1000 Meter und 800 Meter

Am 1000-Meter-Start stellen sich die Läufer an die Startlinie. Kein Zentimeter wird verschenkt. Der Startschuss lässt die Läufer los. Alle versuchen möglichst schnell an eine ideale Position auf der innersten Bahn zu gelangen. Es wird geschubst. Stürze können oft nicht vermieden werden. Doch heute läuft alles ohne Zwischenfälle ab. Flurin Küng (U14) hat alles richtig gemacht und läuft ein tolles Rennen. Mit einer Zeit von 3:24:44 Minuten gewinnt er den 1000-Meter-Lauf seiner Kategorie. Zusätzlich kann sich auch Marco Steiner (U12) mit einem super Lauf (3:41:56 Minuten) den 2. Platz in seiner Kategorie sichern.

Der 800-Meter-Start der Mädchen geht nicht weniger umkämpft vonstatten, und auch das Rennen ist genauso spannend. Michèle Steiner (U14) läuft mit 2:54:81 Minuten auf den 6. Rang und Svenja Ochsner (U12) erkämpft sich mit 3:18:40 Minuten den 8. Platz.

Für viele der Mädchen- und Jugendriegler hat es dieses Jahr noch nicht für ein Spitzenresultat gereicht, doch alle haben eine tolle Leistung erbracht. Wir können uns sicher auch weiterhin auf Podestplätze und Medaillen freuen.



Als Sieger über 1000 Meter stieg Flurin Küng (Mitte) zuoberst auf das Podest

Stefan Kälin

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin

Restaurant LANGRÜTIGÄRTL

Mühlestrasse 18
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 12 31
Anny und Tony Bisig



Coiffure Rita

Damen- und Herrencoiffure

Eisenbahnstrasse 5
8840 Einsiedeln
Tel./Fax 055 412 11 18
www.coiffeur-rita.ch

Tulipan

Die feine Tradition frischer Ideen

Bäckerei • Café • Restaurant

Gerne verwöhnen
wir Sie mit
unseren
auserlesenen
Produkten.

Wir freuen uns auf
Ihren nächsten
Besuch

Tulipan, Klosterplatz
8840 Einsiedeln

055 418 80 80
www.tulipan.ch



Schlüsselhöfli

Etzelstrasse 4
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 23 60
Telefax 055/412 52 50
Montag geschlossen

Eisenwaren + Werkzeuge
Garten-
und landwirtschaftliche Artikel
Arbeitsbekleidungen
Grosse Auswahl
an Ethno-Artikeln

Helly-Hansen
Switcher-Corner
Glockenhandlung
Eigene Textil-Stückerei
Hermann Kälin-Reichmuth

Für Sie transportieren und versetzen wir (fast) alles

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.

Gerätewettkampf in Einsiedeln vom 18. April 2009

Der erste Gerätewettkampf vom Jahr des Kantons Schwyz fand am Samstag 18. April in Einsiedeln statt. Es starteten 73 Turner und 199 Turnerinnen, davon 35 aus Einsiedeln.

Die Vorbereitungen für diesen Anlass haben schon letztes Jahr begonnen. Am Freitagabend zeigte sich, ob bei den Vorarbeiten alles berücksichtigt worden ist. Das OK wie auch die Helfer waren zuversichtlich, dass an alles gedacht wurde. Jedoch mussten wir schon bald feststellen, dass einige Kleinigkeiten nicht beachtet wurden, z.B. die Demontage der Stehringe. Die Siebner-Turner turnten an den Schaukelringen so hoch, dass die Gefahr des Einhängens an diesen Stehringen zu hoch war, und somit mussten wir uns spontan überlegen, wie wir diese nun aushängen konnten. Auch den Federboden erachteten wir als nicht unbedingt zwingend und mussten diesen auf Wunsch von verschiedenen Turnern und Turnerinnen kurzfristig noch organisieren. Auch dieses Problem wurde durch die Spontanität eines OK-Mitgliedes sehr gut gemeistert.

Am Samstag begann der Tag für das OK und die Helfer schon früh morgens, damit der eng terminierte Tag reibungslos starten konnte. Die Kinder der Kategorie 1 und 2 trafen auch allmählich ein, da der Appell bereits um halb acht und Wettkampfbeginn um acht Uhr war.

Aufgrund eines Missverständnisses fehlte am Samstagmorgen ein Wertungsrichter. Dank der Flexibilität unseres OKs konnte dieser Patzer schnell behoben werden, indem Tamara Litschi kurzerhand eingesprungen war.

Im Verlaufe des Morgens trafen auch die weiteren Kinder und Teenager der Kategorien 3 und 4 ein und zeigten ihre einstudierten Übungen den Wertungsrichtern und dem zahlreich erschienenen Publikum. Nach dem Mittag wurde das Auge der Zuschauer verwöhnt, da die Turner und Turnerinnen der höheren Leistungskategorien ihre Übung zum Besten gaben.

Viviane Ruhstaller konnte als beste Einsiedlerin mit dem guten 9. Rang im K1 abschliessen. Im K2 meldeten sich sechs Turnerinnen für den Wettkampf an, und diese platzierten sich in der hinteren Hälfte. Den K3 Turnerinnen lief der Wettkampf leider nicht optimal, sie erturnten



Das Interesse am Gerätewettkampf war gross. Die Tribüne immer gut besetzt.

Vom ersten Geld bis zur Anlagestrategie.



Gemeinsam wachsen: Vom ersten selbst verdienten Geld über das Jugendkonto, das Sparkonto, die ersten Aktien, die persönliche Finanzplanung, die Vorsorgeplanung, die Finanzierung der Eigentumswohnung bis zur langfristigen Anlageplanung.

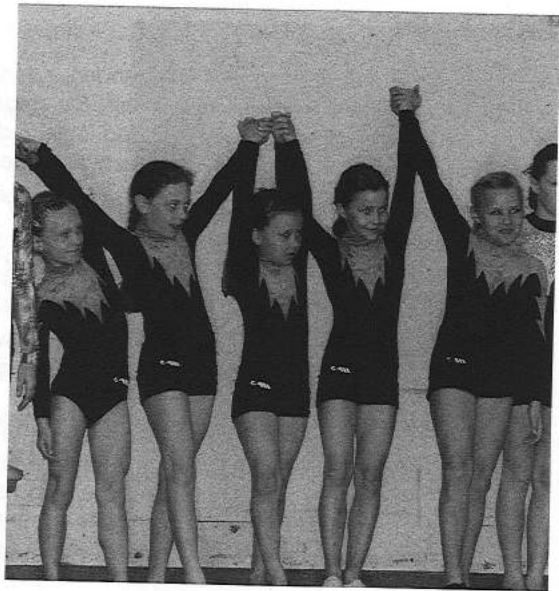
www.szkb.ch

Rat und Tat.



**Schwyzer
Kantonalbank**

sich nur die hinteren Tabellenränge. Wobei im K4 die beste der gestarteten sieben Turnerinnen auf dem guten 8. Platz zu finden war. Die fünf K5 Turnerinnen zeigten eine super Leistung, wobei die Konkurrenz nicht zu unterschätzen war. Die neun Turner des STV Einsiedeln starteten in den Kategorien 1 bis 4 und gaben jeweils ihr Bestes. Die Mitkonkurrenten waren sehr stark, und unsere Einsiedler Turner konnten sich leider nicht durchsetzen.



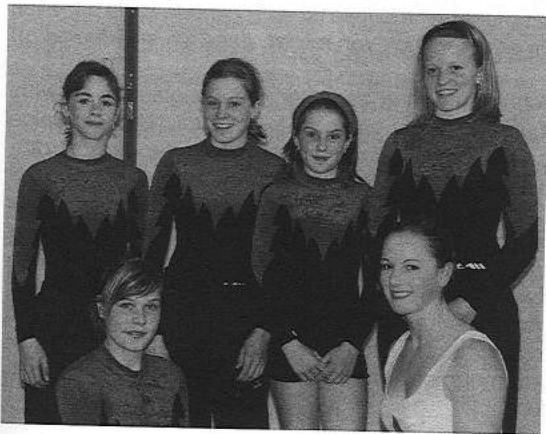
Nicht zu vergessen sind unsere Speakerinnen. Die Girls waren den ganzen Tag

sehr gefordert, da in ihrer Hand respektive Stimme die ganze Einhaltung des Tagesablaufs lag. Es forderte hohe Konzentration und gute Zusammenarbeit zwischen den Wertungsrichtern und den Speakerinnen. Jedoch war dies am Nachmittag nicht ganz einfach, da vor den Augen dieser Ladies eine ganze Anzahl hübscher und gut gebauter Turner ihre Übung zum Besten gaben.

Der ganze Anlass war sehr gelungen und konnte ohne weitere grössere Zwischenfälle durchgeführt werden. Nicht zu vergessen war die hervorragende

Festwirtschaft mit den Köstlichkeiten für den Gaumen. Dies alles war nur durch die gute Hilfe der zahlreichen Helfer und Helferinnen und ein gut organisiertes OK möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Helferinnen, Wertungsrichter und natürlich unseren Sponsoren.....

Marianne Birchler



Erika Kälin

Regelmässig dürfen wir von den glänzenden, sportlichen Leistungen unserer geschätzten Turnkameradin Erika Kälin lesen. Sie zeigt uns immer wieder, dass man trotz eines Handicaps mit genug Kraft und Wille, jede Hürde nehmen kann. Der EA vom 9. April berichtete, dass sie sich an etwas Neues gewagt und gewonnen hat.

Liebe Erika, wir vom Damenturnverein möchten Dir ganz herzlich zu Deiner Silbermedaille im Riesenslalom und zur Bronzemedaille im Slalom bei den Schweizermeisterschaften im Behinderten- und Rollstuhlsport gratulieren.

Respekt vor Deiner Leistung!

Aber nicht nur lokale Medien sind auf unsere Powerfrau aufmerksam geworden. Auch die nationale Presse interessiert sich für ihre sportlichen Leistungen.

Interview mit Erika Kälin im « FIT for LIFE», Langlauf Special 12/2008

Den November mag ich nicht. Da ist es zu dunkel. Viele Menschen tragen schwarze Kleider, die erkenne ich schlecht. Auf meinem rechten Auge sehe ich etwa 15 Prozent, mit dem linken 10. Mit der Brille erkenne ich etwas mehr. Schwache Kontraste sind mit meiner Nachtblindheit kaum auszumachen. Fokussieren über längere Zeit fällt mir schwer. Leider ist unsere Welt hektischer geworden. Am Bahnhof pressiert es allen, alles geht viel schneller. Schnellen Bewegungen kann ich nur mit Mühe folgen. Mit dem Blindenstock bin ich dennoch nie unterwegs. Mir reicht ein Signalstock als Hilfe. Den habe ich immer dabei in bekannter Umgebung brauche ich ihn aber nicht unbedingt.

Allein laufe ich ganz selten ohne Stöcke. Ausser von Einsiedeln in Richtung Trachslau, denn das war früher mein Schulweg. Die Leute staunen jeweils, wie ich das bei Bergläufen mache. Dabei muss man einfach die Tricks kennen, zum Beispiel mit dem Signalstock. Bei steilen Passagen kann man ihn fast wie einen Blindenstock einsetzen, Hindernisse können damit ertastet werden. Ausserdem renne ich dann nicht mehr, sondern gehe nur noch. Sehr viel mache ich mit dem Gefühl in den Füssen, ich spüre jedes Kieselsteinli. Über eine Wiese ist es schwieriger, da habe ich schon oft den Fuss verstaucht. Ein anderer Trick von mir ist, dass ich im Training oft Nordic-Walking-Stöcke benutze.

Sobald Schnee liegt, gehts mir richtig gut, denn dann kann ich langlaufen. Obwohl ich abwärts meistens in der Spur und relativ langsam laufe, hats mich schon einige Male überschlagen. Dafür hole ich die Leute bergauf meistens wieder ein. Da zahlen sich die vielen Bergläufe aus. Ich nehme jedes Wochenende an einem Wettkampf teil. Mir vermittelt der Sport Selbstbewusstsein, er gibt mir Selbstvertrauen. Der Kontakt mit den Leuten, die Gesundheit, das ist gut fürs Gemüt. Mit drei bis vier Trainings in der Woche bleibt man fit und es steigert das Lebensgefühl. Bei den Wettkämpfen trifft man immer etwa dieselben Menschen. Das gibt einen schönen Zusammenhalt. Kommunikation ist mir sehr wichtig. Überhaupt ist Kommunikation für jeden Menschen wichtig. Man sollte sich nicht isolieren. Mit einem Handicap ist es noch viel wichtiger, etwas zu unternehmen. Ich kenne Sehbehinderte, die sich fallen lassen oder Alkoholiker werden.

An die Wettkämpfe reise ich immer mit dem ÖV. Manchmal stossen unterwegs Kollegen dazu oder ich treffe den Guide, der mir im Wettkampf den Weg weist. Ich mache so viel Wettkämpfe, dass es nicht immer möglich ist, einen Guide zu finden. Ich nahm auch schon an einer Seeüberquerung teil oder probierte Triathlon aus. Velofahren würde ich gerne öfters, aber Piloten fürs Tandem zu finden, ist schwierig.

Von der Swissloppet-Serie absolviere ich möglichst alle Läufe. Mein Höhepunkt ist immer der Engadiner. Seit 1996 nahm ich jedes Jahr teil. Gott sei Dank hatte ich nie eine Verletzung. Ich skatete auch schon ohne Guide und orientierte mich an den anderen mit leuchtenden Kleidern. Da hats mich dann aber ein paar Mal «güslet». Einmal schlug mir jemand den Stock ins Gesicht. Dadurch verlor ich nicht nur meine Brille,

sondern auch den Guide. Da läuft man dann definitiv blind. Ich mache extrem viel mit dem Gefühl und dem Gehör. Es ist spannend den Geräuschen unterwegs zu lauschen: das Knirschen des Schnees oder das Atmen der Läufer. Einige schnauben regelrecht vor lauter Anstrengung, das ist amüsant. Der Dialog beim Überholen ist für mich sehr wichtig. Ich rufe jeweils: «Achtung, ich komme von hinten links». In den Abfahrten gehe ich in die Knie und dann heisst es Ruhe bewahren und nicht «jufeln». Den Stazerwald bin ich auch schon im Huckepack runtergekommen. Beim letzten Engadiner begleitete mich Werner Friedli vom Sehbehindertenverband. Das Vertrauen in ihn ist sehr gross. Letztes Jahr musste ich kreischen vor Freude, als wir es sausen gelassen haben. Der Guide läuft immer voraus, meistens rechts von mir, weil ich dort etwas mehr wahrnehme als links. Wer von hinten kommt, erkennt, dass ich sehbehindert bin, denn ich trage eine entsprechende Weste. Der Engadiner ist einzigartig. Wenn ich beim Start die Musik höre, «chrüselets» in mir, weil ich weiss, dass es jetzt dann gleich losgeht. Unterwegs rufen viele Leute: «heya, super Erika». Das ist eine regelrechte Motivationsspritze. Der Zusammenhalt unter den Sportlern ist super. In den «Golan-Höhen» überhole ich immer sehr viele, die eingebrochen sind. Ich laufe sonst nie lange Strecken wie Marathon, aber beim Engadiner habe ich am Schluss immer noch Power.

Meine Sehbehinderung wird immer schlimmer und die Ärzte können nicht sagen, wie sich meine vererbte Krankheit entwickelt. Doch eines ist sicher: So lange ich kann, werde ich am Engadiner teilnehmen.



Erika Kälin mit ihrem Guide Ueli Suter an den Schweizermeisterschaften

Aufgezeichnet von Marius Stahlberger



NOW APPEARING IN THE NEW VIDEO

SO YOU
BOKE?

GIAN SIMMEN

AREA 52

OVER 50 YEARS OF RESEARCH AND DEVELOPMENT

RESEARCH FACILITY || 1964 2004

PHOTO RELEASE

O'NEILL

ONEILLEUROPE.COM

MAIN STREET
EINSIEDELN

Märchler-Derby 16. Mai 2009

Nach dem Saisonauftakt an der Frühlingsmeisterschaft vom letzten Monat in Einsiedeln folgte das alljährliche Derby in der March. Die Knaben der Kategorie 2 mussten schon früh aus den Federn um pünktlich in Reichenburg einzutreffen. Nach einem kurzen warm-up an den Geräten durften die Jungs in die Turnhalle einmarschieren und anschliessend die einstudierte Kür dem Publikum präsentieren. Leider harzte es vor allem am Sprung, wo Technik und Haltung nicht dem Wertungsblatt gerecht wurden.

Kurz darauf stellten sich die Mädchen derselben Kategorie der Jury und turnten ihre Übung. Eine Niveaustufe tiefer im K1 turnte Lukas Birchler 9.25 Pkt. am Barren und verpasste knapp die Auszeichnung und platzierte sich auf dem 12. Rang. Mit der Bilanz der Turner/innen von K1-K3 durften wir durchaus zufrieden sein.

In der Kategorie 4 sind acht Mädchen für Einsiedeln am Start. Für das erste Turnerjahr in diesem Niveau durften sich die Turnerinnen Giulia Rohner und Ladina Rüegg den guten Platz 9 teilen und eine Auszeichnung entgegennehmen.

Spannend zeigten sich auch die Schlussergebnisse der Kat. 5, wo sich stolze sieben Mädchen den anderen Konkurrentinnen aus der Ausserschwyz stellten. Das Mittelfeld teilten sich die Einsiedlerinnen mit dem stolzen Platz 9, 10 und 11: Larissa Blöchlinger, Karin Steinauer und Sonja Steinauer. Sonja's ausgezeichnete Bodenübung wurde mit hervorragenden 9.40 Pkt. bewertet.

Wir schauen auf einen gelungenen Tag zurück und freuen uns auf den nächsten Besuch in der March.

Jacqueline Birchler

Skitag Frauenturnverein

Bereits beim zweiten Verschiebedatum am 17. März konnte der Skitag der Frauen durchgeführt werden. Schön für die Organisatorin Hedy, die in Sachen Wetter immer ein wenig im «Zitterclub» ist (sölled mir oder doch nöd?). Hatten wir doch schon Jahre, wo der Skitag dank Petrus bis zu viermal verschoben werden musste!! Mit fünf gefüllten PW's ging's nicht ab in den Süden aber doch in diese Richtung – nämlich rauf auf den Stoos. Nächster Treffpunkt Schwyz/Schlattli! Am Bahnhof Einsiedeln wimmelte es von Skifahrern – die Stiftschule hatte Skitag im Hoch-Ybrig – was für ein Glück, dass wir nicht da rauf sind – denken Alle!! Beim Rauffahren zur Standseilbahn Schlattli kommen uns jedoch verdächtig viele leere Extrafahrt-Busse entgegen und tatsächlich, die heimliche Vermutung sollte sich bestätigen: Auch auf dem Stoos war Schulskitag angesagt!! Da heisst es Geduld üben und anstehen! Oben angelangt, treibt einem nicht nur das herrliche Wetter den Schweiß aus den Poren – nein auch die «Wanderung» zum Fronalpstocklift hatte es noch in sich! Die herrlich präparierten Pisten auf dieser Seite des Skigebietes machen die Mühe aber wieder wett!! Ziemlich schnell bilden sich Gruppen, je nach Skifahrer-Können oder auch je nach Lust und Laune. Das Gute auf dem Stoos – man sieht sich immer wieder – also ein Hallo von oben und unten, wo immer man sich kreuzte. Nächster Termin war das Mittagessen im Gipfelrestaurant Fronalpstock, wo uns eine

AS Design

Schneiderei
Näh- und Änderungs-Atelier

AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design

Patricia Schönbächler-Kümin
Zürichstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20

Ihr Partner nach Mass!

kürzi
www.kuerzi.ch

Farbdrucke in Kleinstauflagen

Ihr Schwyzer Telefonbuch www.dasRote.ch

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Baupenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
www.iten-ag.ch

seit 34 Jahren

fredy kälín holzbau

Fredy Kälin Holzbau GmbH
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Tel. 055 412 18 56, Fax 055 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfiehlt sich den Turnern
und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer



auch Ihre Drucksache

Druckerei Franz Kälin AG
Kornhausstrasse 22
CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 90 70
Telefax 055 418 90 71
www.druckerei-kaelin.ch



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Herrliches Panorama in die Berge
- Gutbürgerliche Küche
- Grosse Sonnenterrasse
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG

Heidenbühl
8840 Einsiedeln



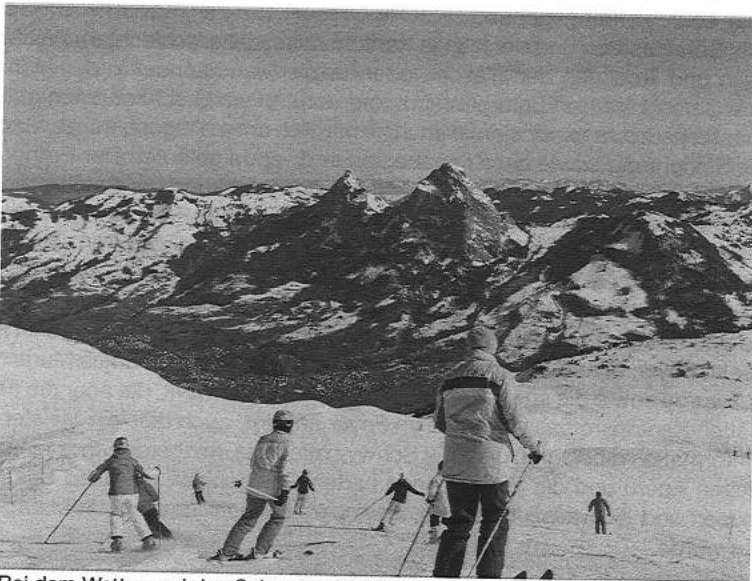
Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
rolf.buchegger@bluewin.ch

Einsiedler Wirtin bestens betreute und auch hervorragend gegessen wurde. An dieser Stelle sei der der jungen Wirte-Familie Heinzer-Kälin ganz herzlich zum mittlerweile geborenen Söhnlein David gratuliert!

Mit gefüllten Bäuchen machten wir uns auf die Fahrt zum Klingenstock rüber, wo man die Skier in der Talsohle laufen lassen musste, um einer erneuten «Wanderung» aus dem Weg zu gehen! Die Mühe lohnte sich aber auch dort. Etwas anspruchsvollere Abfahrten und ebenfalls herrliche Pisten und noch herrlicheres Wetter veranlasste die meisten der Frauen, auch hier unendlich viele Male rauf und runter zu fahren. Nachdem dann auch die schnellsten unter uns endlich genug hatten, entschied man sich, den Abschluss-Drink im Seminar- und Wellnesshotel Stoos, welches auch irgendwie in Einsiedler Hand ist, einzunehmen. Auch hier hiess es wieder laufen lassen oder Laufen...!! Kaffee Baileys oder sonst was mit Schuss haben wir uns in jedem Fall verdient! Jugend-Erinnerungen im Zusammenhang mit dem Stoos und den Lokalen hier kommen auf und unterhalten die Runde aufs Beste. Zum Schluss wandern wir wieder, mit gebuckelten Skiern, rauf zur Standseilbahn!

Ich frage mich: War das jetzt die Frühlingswanderung oder der Skitag?? Nein Spass beiseite – es war ein toller Tag mit super Wetter, aufgestellten Frauen und viel Plausch! Was will man mehr! Die auf sechs Frauen geschrumpfte Gruppe, welche den Skitag noch traditionsgemäss im Lincoln beim feinen Essen abschliesst, lässt das Erlebte Revue passieren und ist, wie auch alle anderen Teilnehmerinnen, der Meinung: «HEDY, das hast Du wie immer perfekt organisiert. Vielen Dank».

Dagi Schädler



Bei dem Wetter und den Schneeverhältnissen sieht man sich doch die Mythen auch mal gerne von der «falschen» Seite an

Turnveteraninnen – Jahrestreffen 2009

Bereits zum 15. Mal trafen sich die Turnveteraninnen des Kantons Schwyz am 18. April 2009, dieses Jahr in Schwyz. Pünktlich auf 10.00 Uhr trudelten die Veteraninnen aus dem ganzen Kanton im Rathaus ein, die 100 Sitze im Kantonsratsaal waren bald besetzt, die restlichen 90 verteilten sich «der Wändä na»!

Die Präsidentin des organisierenden Vereins DTV Schwyz sowie der Bezirksammann von Schwyz, Toni Zumbühl, begrüsst die zahlreichen Turnerinnen, anschliessend frischte eine kompetente Führerin unsere Kenntnisse auf!

Schwyz, als grösster Bezirk im Kanton, umfasst 15 Gemeinden, darunter den Flecken Schwyz mit rund 14'000 Einwohnern, unserem Kantonshauptort. Natürlich wurden die Gründe, weshalb Schwyz auch Gebiete nördlich der Wasserscheide am Mythen besitzt, in keinster Weise erwähnt! Dass die Schwyzer für die ab dem 11. Jh beginnende Grossviehhaltung nämlich Rodungen auf dem Besitz des Kloster Einsiedeln vornahmen, deren Weideland und Alpen besetzten, die Mönche entführten und sich mit dem Sieg der Schlacht am Morgarten 1315 diese Gebiete endgültig unter den Nagel rissen!!! In diesem Zusammenhang wird auch das Rathaus Schwyz von Schulmeister Rudolf von Radegg erwähnt, wohin die gefangen genommenen Mönche am 6. Januar 1314 gebracht wurden. Weiter schreibt er, habe hier «der vernünftige Teil des Volkes jeweils Rat gehalten». 1642 fiel das Rathaus zusammen mit der St.Martinskirche und 50 weiteren Gebäuden einem verheerenden Dorfbrand zum Opfer, es wurde aber bereits ein Jahr später wieder aufgebaut.

Es wurde sehr vielfältig genutzt, als Tagungsort für den Kantonsrat, Gericht, Tanzdiele, Schreibstube und der jetzige Kantonsratsaal bei schlechtem Wetter zum Aufhängen und Trocknen der Wäsche oder für die Marktstände! In der Mansarde waren die Gefängniszellen untergebracht und darüber ein Glockentürmchen. Diese Glocke läutet heutzutage nur einmal im Jahr, nämlich am 1. August; früher wurde sie bei einer Hinrichtung sowie bei Kriegsbeginn und -ende geläutet! Der Pranger befand sich auf der Rückseite des Gebäudes, zur Abschreckung der Bevölkerung.

1891 bemalte Ferdinand Wagner anlässlich der 600-Jahr-Feier zwei Aussenfassaden des Rathauses, die Hauptdarstellung natürlich die Schlacht am Morgarten. 1941, anlässlich der 650-Jahr-Feier, stifteten sämtliche Schweizer Kantone Wappenscheiben für die Fenster des alten Kantonsrat- sowie des Gerichtssaales, diejenige des Standes Graubünden ist von Alois Carigiet gestaltet. Erwähnenswert ist der Leuchter im Foyer, der von Schwyzer Söldnern im 17. Jahrhundert aus Murano mitgebracht wurde sowie die spezielle Uhr mit nur einem Laufwerk, die aber die genaue Zeit im alten Kantonsratsaal wie auch im Foyer anzeigt, auch dies ein Meisterwerk. So viel Information gibt Durst, der DTV Schwyz offerierte im oberen Stock einen sehr geschätzten Apéro und die Veteraninnen hatten Gelegenheit, mit alten Bekannten anzustossen und sich auszutauschen, bevor ins Mythen Forum zum Mittagessen disloziert wurde.

Unterdessen erhielt Lisbeth Kuriger das erlösende Telefon, dass sie erneut Grossmutter geworden sei, und zwar von Max Louis, herzliche Gratulation!

Nach dem von aktiven Turnerinnen des DTV Schwyz zügig servierten feinen Mittagessen eröffnete Präsidentin Theres Bähler um 13.30 Uhr den offiziellen Teil der Tagung, musikalisch umrahmt von der Gruppe «Schwyzerholz», einer Formation aus drei Zittern, einer Gitarre und einem Schwyzerörgeli.

Theres konnte 190 Veteraninnen (ca. 50% der Mitglieder) und 8 Gäste begrüßen. Davon waren 31 Veteraninnen vom FTV Einsiedeln, wohl eine der grösseren Delegationen!

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wurde einstimmig genehmigt. Theres informierte über die Arbeiten des Führungsteams im 2008. Rita besang die Rechnung, die mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'300.00 abschliesst, somit beträgt das Vereinsvermögen Fr. 7'593.80. Rita und Anni hatten bereits an der letzten Tagung bekannt gegeben, dass sie beide nur noch für ein Jahr im Vorstand verbleiben möchten. So wurden Margrit Vuilleumier aus Arth als Kassierin für Rita Imlig und Martha Bruhin (in Abwesenheit) als Beisitzerin für Anni Pfyl einstimmig für ein Jahr gewählt.

Den abtretenden Vorstandsfrauen widmete Alice ein passendes Gedicht, und die beiden wurden verdienstvollerweise mit einem Blumenstrauss beschenkt.

Zahlreiche Veteraninnen konnten für runde bzw. halbrunde Geburtstage geehrt werden, aus unserem Verein waren dies Hilde Liebich, 70 Jahre, und Alice Lacher, 80 Jahre.

Als Organisatorin der Veteraninentagung 2010 hat sich der DTV Pfäffikon zur Verfügung gestellt, Kandidatinnen für 2011 werden gesucht und können sich direkt bei Theres Bähler melden. Bereits nach einer Stunde konnte Theres den geschäftlichen Teil unter Applaus abschliessen, an dieser Stelle herzlichen Dank an das Führungsteam für die tolle Arbeit, die ihr leistet.

Nun folgte der Auftritt der sehr vielseitigen «Husmusig Bürgler»! Humorvoll und interessant demonstrierten sie in eindrücklicher Weise, wie auch ohne viel Technik und Elektronik beste Unterhaltung geboten werden kann, sei es mit chlefälä, Bäsä, Löfflä, Chistä und Schwingbäsä oder Efeublatt! Ein aus einigen mutigen Turnerinnen zusammengestelltes «ad hoc ensemble» tonte so überzeugend, dass sogar eine Zugabe gefordert wurde, so kamen auch unsere Erika und Rosa zum Einsatz!

Dazwischen informierte die Präsidentin des DTV Schwyz über das 18. Schwyzer Kantonal-Turnfest im 2012 unter dem Motto «Die Schweiz turnt in Schwyz», die Vorbereitungen bei den organisierenden Vereinen TV Schwyz, TV Brunnen und TV Seewen unter OKP Reto Wehrli laufen bereits auf Hochtouren.

Mit Hilfe von zwei stand- und einer zugfesten Turnerin wurden wir in die Geheimnisse des «nävelheilä» eingeweiht und zum Abschluss der Tagung spielte die Kapelle einige gmögige Weisen, verstärkt durch ein genial tönendes Flaschenklavier.

An dieser Stelle danken wir dem organisierenden DTV Schwyz für den gelungenen Anlass, auf Wiedersehen im April 2010 in Pfäffikon!

Ursi Pfister-Schädler

AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design

AS Design

Schneiderei
Näh- und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kümin, Zürichstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch

info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

Wir werfen Ihnen Steine in den Garten!



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG

Schnabelsbergstrasse 10
CH - 8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 28 40
Telefax 055 418 28 41

Unser Portrait

Stammverein:	Frauenturnverein FTV
Name:	Geiger-Lienert
Vorname:	Frieda
Geburtsdatum:	10.4.46
Adresse:	Kornhausstrasse 51a
Zivilstand:	verheiratet
Beruf:	Hausfrau
Sternzeichen:	Widder
Grösse:	163
Gewicht:	ein bisschen weniger wäre besser
Schuhnummer:	38
Lieblingsessen:	alles ausser chinesisches
Lieblingsgetränk:	Weisswein
Lieblingsmusik:	Oldies und Volkstümliches
Lieblingfilm:	Dokumentarfilme
Sportliches Vorbild:	alle Leistungssportler
Hobbys:	Turnen, Jassen, Garten und Handarbeiten
Lebensmotto:	Jeden Tag geniessen, als wäre es der letzte
Sportliche Erfolge:	keine besonderen
Tätigkeit im Turnverein:	aktive Turnerin, Vorstandsmitglied/Sekretärin



**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

Ausflug der Seniorinnen

Am Mittwoch 6. Mai versammelten sich 27 Turnerinnen beim Güterschuppen. Pünktlich um 7.30 Uhr ging's mit dem Mächler-Car Richtung Zürich und alle hatten Premiere, auch der Chauffeur, den neuen Westring zu fahren. Bei überdecktem Himmel sind wir losgefahren, aber schon bald nach Zürich wurde es langsam blau und bei unserem Kaffeehalt im alten Ratskeller in Solothurn schien bereits die Sonne.

Frisch gestärkt bei munterem Geplauder führte uns der Ausflug nach Biel, wo bereits das Schiff wartete. Die einstündige Schifffahrt auf dem Bielersee bei herrlichem Panorama führte uns auf die St.-Peters-Halbinsel. Nach einem kurzen Spaziergang gelangten wir zum Hotel St. Petersinsel, wo bereits die Tische gedeckt waren, und wir ein feines Mittagessen einnahmen, wie könnte es auch anders sein, assen die meisten Fisch, der herrlich mundete.



Wenn Engel reisen...

Nach dem Essen trennten wir uns. 19 Wanderfreudige marschierten eine gute Stunde nach Ligerz, wo zuerst der Durst gelöscht und dann noch ein feines Dessert genossen wurde. Die anderen acht Frauen erkundeten die schöne Halbinsel und genossen das herrliche Wetter und kamen mit dem Schiff nach Ligerz, einem schönen alten Städtchen. Anschliessend führte uns die Reise über Land nach Lüscherz, Epsach, Walperswil, Aarberg nach Bern, dann über Langenthal, Zofingen, Sursee, Luzern. Auf der ganzen Fahrt genossen wir ein herrliches Panorama, Berner Alpen, Rigi, Pilatus etc. und eine schöne Landschaft. Unsere letzte Route Richtung Einsiedeln führte uns über Küssnacht nach Immensee wo wir uns im Hotel Rigi Royal stärkten bei herrlicher Sicht auf den Zugersee. Ein gemütlicher und eindrucksvoller Tag geht zu Ende und wir danken Anita für die gute Idee und Marlies für die super Reiseleitung.

Lisbeth Kuriger

Frühjahrswanderung der Frauenriege vom 17. Mai auf den Zugerberg

Neun Uhr morgens: 22 gutgelaunte Frauen treffen sich beim Güterschuppen, die Sonne strahlt bereits vom Himmel. Als alle endlich in den vier Autos verstaut sind, geht die Fahrt, vorbei an blühenden Wiesen und Bäumen, über den Raten, via Aegeri und Allenwinden auf den Zugerberg.



Nach einem feinen

Kaffee bei einem ehemaligen Birchli-Puur, im Restaurant Vordergeissboden, starten wir frohgelaunt und plappernd zur Rundwanderung. Welche der drei beschilderten Wege wir unter die Füsse nehmen werden, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt. Nach etwas mehr als einer Stunde erreichen wir eine schöne Brätelstelle im Wald, wo bereits ein Feuer flackert und wir unsere diversen Grilladen brutzeln können.

Bald hört man keine knurrenden Mägen mehr, umso mehr erzählt man sich dies und das. Fast die ganze Schar entscheidet sich auf dem grossen Rundweg (Hirsch) weiter zu schreiten. Durch den farbenprächtigen Frühlingwald geht's auf und ab. Angeführt durch ein Grüppchen mit jungem Hund, dem kein Tempo zu schnell scheint, erreichen wir das Buschenschappeli auf 1021 Metern, von wo es nur mehr ein Katzensprung ist zu unserm Dessert Beizli Pfaffenboden. Bei herrlichem Wetter geniessen wir den Halt auf der Sonnenterasse und lassen es uns gut gehen. Vor der letzten Etappe gibt's das obligate Fötäli! Bei leicht bedecktem Himmel wandern wir weiter durch bunte Wiesen unserm letzten Kaffeehalt beim Rest. Zugerberg entgegen. Herzlichen Dank der Organisatorin Susanne Baserga.



Vorbildlich (Links gehen – Gefahr sehen)! Oder kräftesparend im Windschatten?

Yolanda Kälin



PHYSIO CARE CENTER DE LEUR AG

Gezieltes Training an Geräten und in der Gruppe

- Zielorientierte Trainingsplangestaltung und – Anpassung mit geringem Trainingsaufwand.
- Umfangreiches Angebot an Gruppen-Kursen.
- Ernährungsberatung und –Planung zur optimalen Gewichtsreduktion oder Leistungssteigerung (beYOU)



Leistungsdiagnostik für Jedermann

- Umfangreiche Diagnostik der Leistungsdaten.
- Analyse der einzelnen Ergebnisse
- Empfehlungen der Trainingsplangestaltung und Inhalte hinsichtlich der persönlichen Leistungsziele
- Hohe Erfahrung im Spitzensport



Spezielle Rabatte für Mitglieder des STV Einsiedeln!

Werner-Kälin-Strasse 11, 8840 Einsiedeln; Tel.: 055 418 30 40
www.physio-care-center.ch; info@physio-care-center.ch



Maisgold *Spezial-Bier*

Bestellungen:

Tel. 055 418 86 86

Fax 055 418 86 87

www.maisgold.ch

bestellung@maisgold.ch

Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

Brauerei Rosengarten
Spitalstrasse 14
8840 Einsiedeln



Samstag, 18. April 2009

22. Faustballturnier «Rietcup» Benken

In der Kategorie Männer erreicht der MTV Einsiedeln den 2. Schlussrang.

Einsiedeln, das zum dritten Mal am Rietcup teilnimmt und bis jetzt immer die hinteren Plätze belegte spielte dieses Jahr glänzend.

Vier der fünf Gruppenspiele konnten gewonnen werden, nur gegen Uznach verloren sie knapp. Als Gruppenzweite musste Einsiedeln gegen Kaltbrunn, dem Sieger der zweiten Gruppe antreten. Dieses Spiel konnten die Einsiedler wiederum für sich entscheiden.

Im Final musste Einsiedeln wieder gegen Uznach spielen, welche ihr Zwischenrundenspiel ebenfalls gewonnen hatten, doch auch in der zweiten Begegnung konnte sich Uznach mit 18:13 gegen Einsiedeln durchsetzen, sodass wir mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen mussten.

Der gewonnene Appenzelkase schmeckte trotzdem ausgezeichnet!

Urs Langhart

Rangliste:

1. MR Uznach, 2. MTV Einsiedeln, 3. MR Kaltbrunn, 4. TSV Jona 6, 5. MR Buttikon-Schübelbach, 6. TV Niederurnen 1, 7. TV Niederurnen 2, 8. MTV Schmerikon, 9. MTV Lachen, 10. TSV Jona 7, 11. MR Tuggen, 12. MR STV Wägital

+ Lüftung + Klima + Kälte

Luftechnik AG

Einsiedlerstrasse 31a
CH-8820 Wädenswil
Telefon 044 783 95 55
Telefax 044 783 95 66
info@luftechnik.ch

www.luftechnik.ch

Luftechnik AG

Instandhaltung · Hygieneinspektion · Energieoptimierung · 24h-Service

Ferienprogramm des Männerturnvereins

15. Juli Luegeten – Kornhausstrasse – Au – Grotzenmühle –
Schöngarn – Nüburg – Rietstrasse – Dreikreuzern
22. Juli Friedhof – Birchli – Stollere – Strandweg – Hüendermatt – Grütli
29. Juli Furrenstrasse – Bahnunterführung – Scheidweg –
Rietstrasse – Böswies – St. Josefskapelle
5. August Euthal – Obere Schweig – Kreuz – Surferplatz – Strandweg – Dorf

Besammling für die Wanderungen jeweils um 19.30 Uhr beim alten Schulhaus.
Bei schlechtem Wetter werden Programmänderungen durch die Anwesenden be-
schlossen.

Es wird gemunkelt, dass... .

...ein Mitglied der starken LMM Mannschaft (S.5) nicht Einsiedler sein kann, und schon gar nicht der Sohn eines ehemaligen Hochsprung-Asses unseres Vereins.

Der Fotobeweis ist schon fast erdrückend. Alleine der Haarpracht wegen stellt sich sofort die Frage, ob da nicht irgendeine versteckte Verwandtschaft mit einem deutschen Moderator zu Tage getreten ist...



Betrachtet man dann allerdings die Hoch- und Weitsprungresultate, so besteht betreffend des Stammbaums kein Zweifel mehr. Es kann nur Sigi's Spross sein.

Eine Frage, lieber Stefan, bleibt dann allerdings: Wenn du schon das Sprungtalent deines Vaters übernommen hast, könntest Du dann nicht einfach auch seine Frisur übernehmen...

JULI – SEPTEMBER

01.07.	Velo-Rallye	MTV/DTV/FTV
02.07.	Grillplausch	MR
06.07.-09.08.	Sommerferien	
08.07.	Duli-Trip	MTV
10.07.	Sommerprogramm Mountain Bike Tour	STV
17.07.	Sommerprogramm Beachvolleyball	STV
07.08.	Sommerprogramm Tennisabend	STV
09.08.	63. Kombinierte Sportstafette Arosa	DTV/Aktive
10.08.	Turnbeginn	FTV
12.08.	Turnbeginn Faustball, Spielabend, Senioren Schwimmen	MTV
13.08.	Turnbeginn	DTV/MR
August/Sept.	Spiel- und Plauschtag	MR
19.08.	Jahresmeisterschaft Minigolf, 7. Disziplin 19.00 Uhr bei der Minigolfanlage	MTV
22.08.	LA-Vergleichswettkampf	Aktive
26.08.	Verschiebedatum Minigolf	MTV
29.08.	24. Regionaler Jugendriegentag in Unteriberg	MR/JR
29.08.	Stunden 10-Kampf in Lachen	Aktive
30.08.-01.09.	Chilbi	Aktive/DTV/FTV
05./06.09.	Trisa Cup Triengen (GeTu) K4-K7	MR
05./06.09.	Turnfahrt	DTV
09.09.	Jahresmeisterschaft Bergpreis, 8. Disziplin	MTV
09.09.	Kant. Migros Sprint Final in Pfäffikon	MR
12.09.	Erdgas Cup Final in Steinen	MR
12.09.	AZO Circuit Stafette in Männedorf	MR/JR
12.09.	Turnfahrt (Verschiebedatum 19.09.)	FTV
12./13.09.	Evtl. LMM Final in Interlaken	Aktive
12./13.09.	Turnfahrt	Aktive
13./14.09.	Engelweihe-Turnfahrt ins Wallis den Suonen entlang	MTV
19.09.	Zuger Aerobic Cup	MR
25.09.	kein Turnen	Jugi
26.09.	Herbstkurs Frauen im Kanton Zug	FTV
26./27.09.	Iron Bike Race, Mithilfe	MTV/FTV

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Juli bis September gratulieren wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.):

20. Juli	zum 70. Geburtstag Walter Arnold
31. Juli	zum 75. Geburtstag Alois Schmid FM
14. September	zum 65. Geburtstag Hans Walker
26. September	zum 80. Geburtstag Karl Hensler FM

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, noch viele schöne Stunden im Kreise der Turnkameraden und vor allem eine gute Gesundheit.

Gratulationen Damenturnverein

Folgender Aktivturnerin gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

13. September	Isabelle Lacher	40 Jahre
---------------	-----------------	----------

Zudem gratulieren wir folgenden Turnerinnen herzlich zur Geburt und wünschen ihnen gute Gesundheit und viel Freude mit dem Nachwuchs:

*Andrea und Roland Ochsner-Kuriger
zur Geburt von Sohn Max Louis am 18. April*

*Sandra und Roger Ehrler-Schwerzmann
zur Geburt von Tochter Livia am 7. Mai*

*Andrea und Daniel Ehrler-Fuchs
zur Geburt von Sohn Sven Erik am 11. Mai*

Gratulationen Frauenturnverein

13. Juli	Elvira Kälin	70 Jahre
15. August	Annemarie Schädler	60 Jahre
25. August	Edith Reichmuth	65 Jahre
27. September	Irma Kälin	90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch diesen Turnerinnen zum Geburtstag! Wir wünschen Euch allen Glück und Freude, viel Gesundheit und ein schönes Fest im Kreise von Familie und Freunden!

Gratulationen Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

<i>26. Juli</i>	<i>Robert Schönbacher zum 74. Geburtstag</i>
<i>4. August</i>	<i>Markus Lienert zum 65. Geburtstag</i>
<i>17. August</i>	<i>Konrad Gresch zum 67. Geburtstag</i>
<i>31. August</i>	<i>Raimund Husi zum 69. Geburtstag</i>
<i>4. September</i>	<i>Anton Fuchslin zum 83. Geburtstag</i>
<i>6. September</i>	<i>Franz Grätzer zum 79. Geburtstag</i>
<i>16. September</i>	<i>Josef Schönbacher zum 66. Geburtstag</i>
<i>24. September</i>	<i>Bruno Fuchslin zum 77. Geburtstag</i>

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

<i>22. Juli</i>	<i>Meny Kälin zum 40. Geburtstag</i>
<i>14. September</i>	<i>Hans Walker zum 65. Geburtstag</i>

und folgendem Aktivmitglied:

<i>22. Juli</i>	<i>Fabian Di Lorenzo zum 30. Geburtstag</i>
-----------------	---

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Zudem gratulieren wir unserem Turnkameraden Marcel Schwerzmann zur Hochzeit mit Iren Schönbacher. Sie gaben sich das Ja-Wort am 2. Mai in Studen. Wir wünschen Euch auf Eurem nun gemeinsamen Weg alles Gute.

Des Weiteren freut es uns ausserordentlich, mitteilen zu können, dass sich verschiedene Vereinskameraden ausserordentlich aktiv um die Zukunft unserer Mädchen- und Jugendriege kümmern. Wir gratulieren:

*Turnkamerad Urs Reichmuth und seiner Frau Nicole
zur Geburt von Töchterchen Sara am 19. Februar*

*Ehrenmitglied Roland Ochsner und seiner Frau Andrea
zur Geburt von Söhnchen Max Louis am 18. April*

*Turnkamerad Guido Dettling und seiner Frau Franziska
zur Geburt von Söhnchen Sven am 20. April*

*Präsident Roger Ehrler und seiner Frau Sandra
zur Geburt von Töchterchen Livia am 7. Mai*

*Ehrenmitglied Daniel Ehrler und seiner Frau Andrea
zur Geburt von Söhnchen Sven Erik am 11. Mai*

Wir wünschen Euch und Euren Sprösslingen alles Gute und ganz viel Freude.

Waldstatt Turner Nr. 2 — Juni 2009

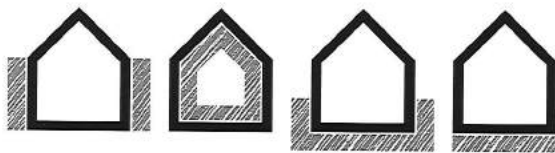
Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 24. August 2009



Aufdermaur Söhne AG

Bauunternehmung

Einsiedeln
Tel. 055 412 71 71
Fax 055 412 70 78
www.asag-bau.ch



Fassaden Umbau Umgebung Belag



Hauspezialität:
Güggeli im Chörbli

Speiserestaurant

Schiffländer

EINSIEDELN

Restaurant Schiffländer
Fam. Martins

Hauptstrasse 10
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 25 17

ALLES ÜBER FIT UND FUN

... und alles Weitere zum Thema
Turnen und Sport erfahren Sie
2 x wöchentlich im Einsiedler
Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

Für Bewährtes und Innovatives
in Blech und Rohr



Persönlich & Leistungsstark

Für den Bau

Türabschlüsse, Wintergärten, Vordächer, Geländer,
allgemeine Schlosserarbeiten.

Für die Industrie

Blech- und Rohrbearbeitung, Laserbearbeitung.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-
anfertigung, Schnellservice.



LYN^{TEC}

HAUTE CULTURE IN STAHL UND METALL



LYN-TEC AG
Zur Klostermühle
CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 40 20
www.lyn-tec.ch

MUKI

Montag 08.45 – 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.30 – 18.30 Sporthalle 6–7 Jahre

Mädchenriege

Donnerstag 17.30 – 18.30 Sporthalle 8–10 Jahre
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle 11–12 Jahre
 Donnerstag 19.30 – 20.30 Sporthalle 13–15 Jahre

Jugendriege

Dienstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse
 Dienstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 5. Kl. bis 2. Oberstufe
 Freitag 18.30 – 20.00 Brül 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Geräteriegen Mädchen / Knaben

Montag 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)
 Mittwoch 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)
 Donnerstag 18.30 – 20.15 Sporthalle Kat. 1–3 (7–12 Jahre)

Damenturnverein

Donnerstag 20.30 – 22.00 Sporthalle Allgemein, Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.15 – 20.30 Furren Frauen 1
 Montag 20.30 – 22.00 Furren Frauen 2
 Mittwoch 14.00 – 15.00 Furren Seniorinnen

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 – 20.00 Furren Faustballer
 Mittwoch 20.00 – 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 – 22.00 Sporthalle
 Freitag 20.15 – 22.00 Brül

Lauftraining

Montag
 Frühling/Sommer 18.30 – 20.15 Bahntraining
 Herbst/Winter 19.15 – 20.15 Umgebung Einsiedeln

